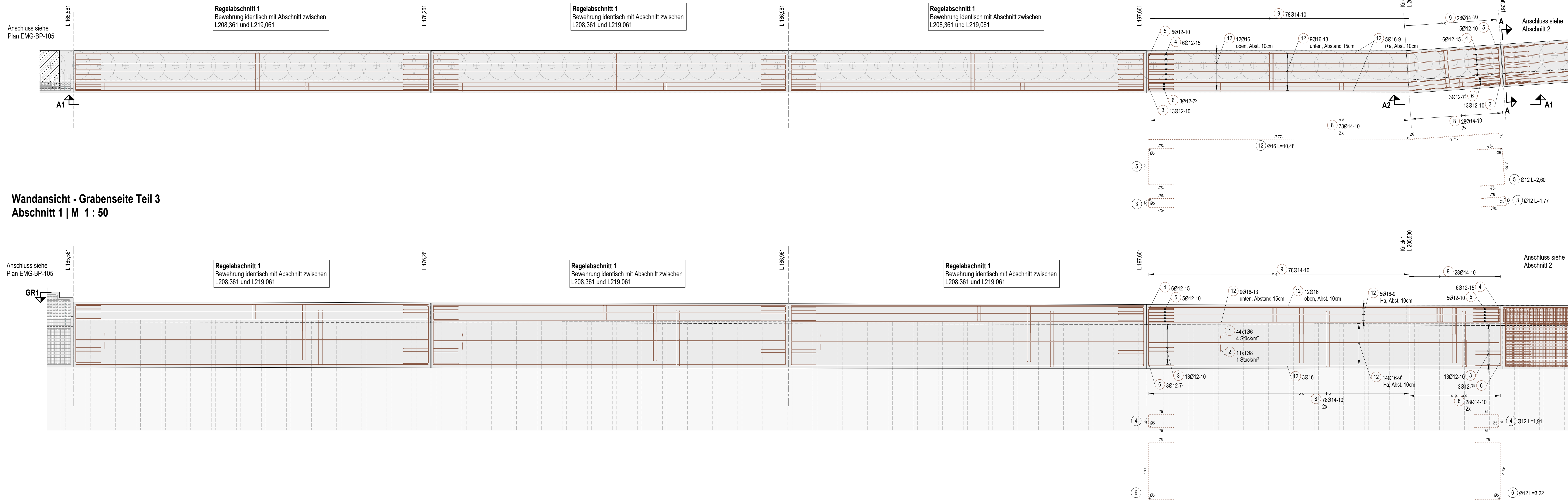
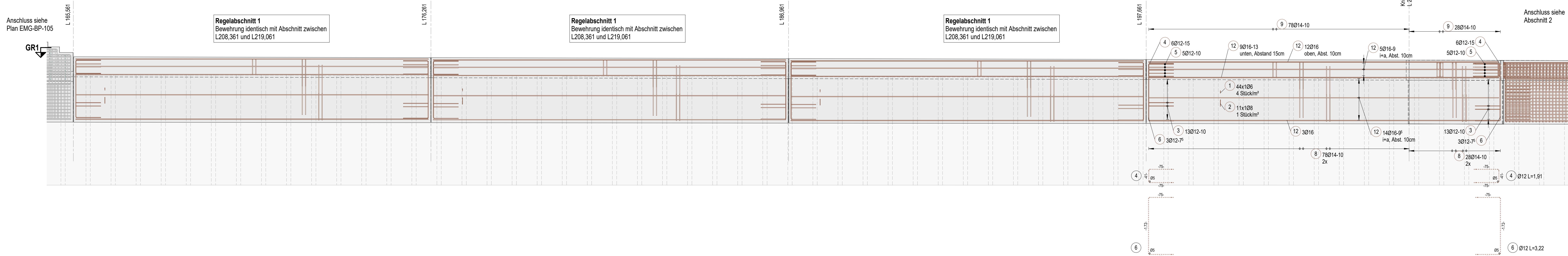


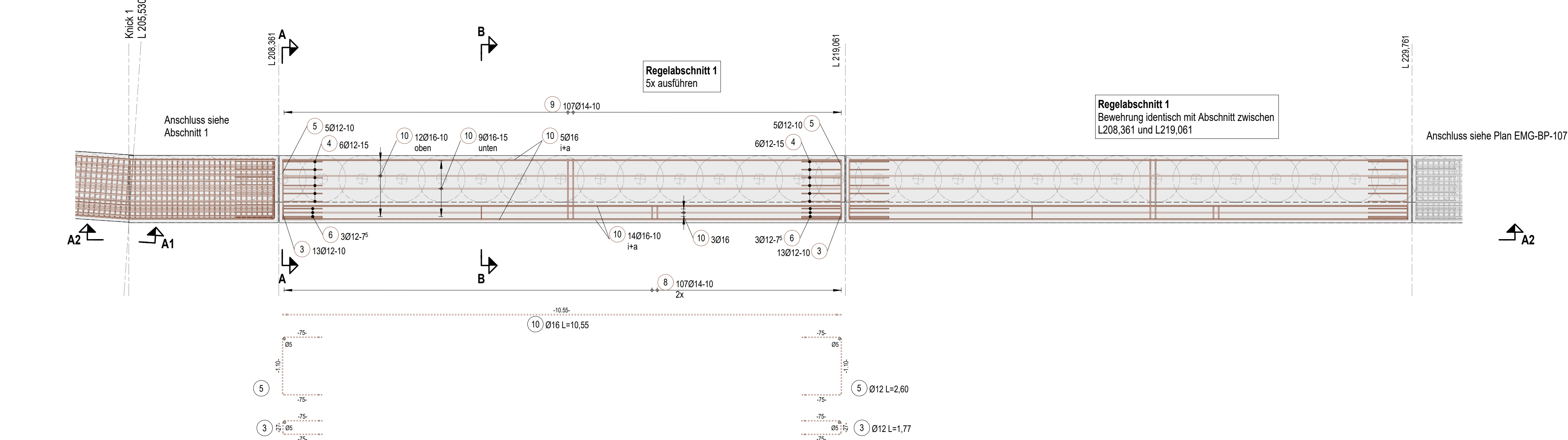
Bewehrung Kopfbalken und Vorsatzschale Teilabschnitt 3.2 - linkes Ufer, Teil 3
Abschnitt 1 | M 1 : 50



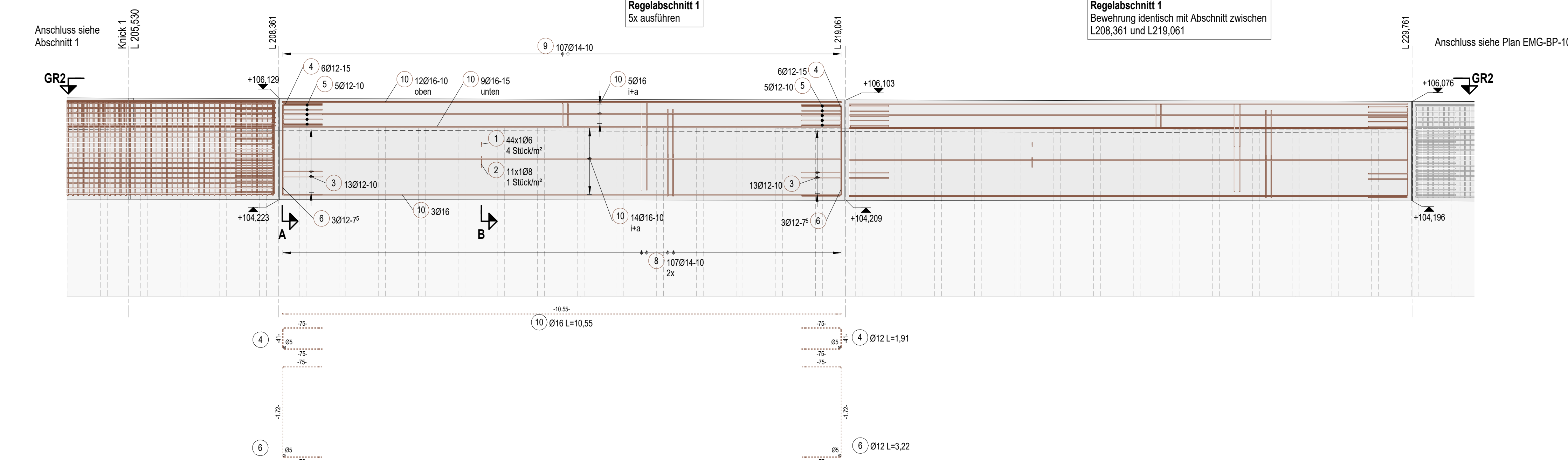
Wandansicht - Grabenseite Teil 3
Abschnitt 1 | M 1 : 50



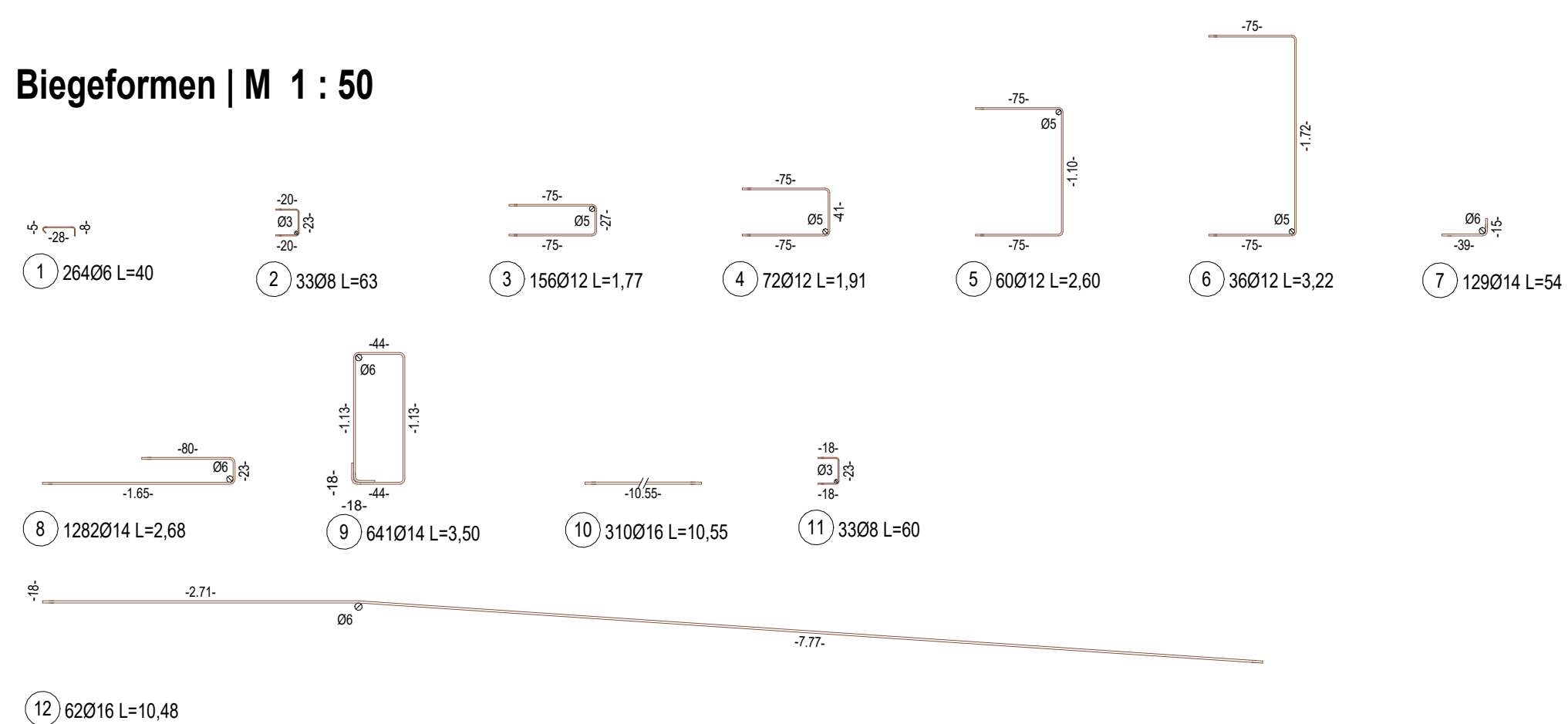
Bewehrung Kopfbalken und Vorsatzschale Teilabschnitt 3.2 - linkes Ufer, Teil 3
Abschnitt 2 | M 1 : 50



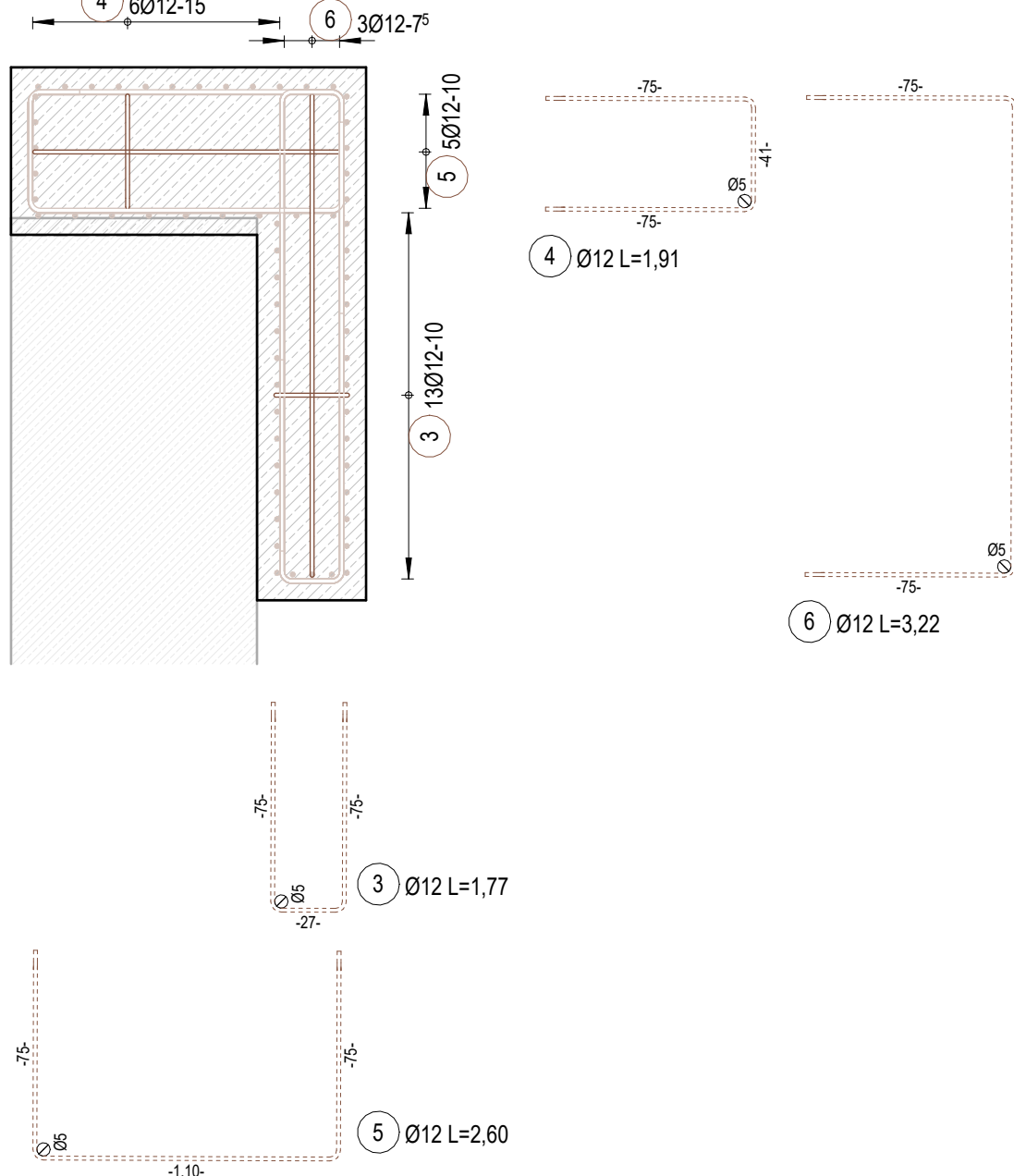
Wandansicht - Grabenseite Teil 3
Abschnitt 2 | M 1 : 50



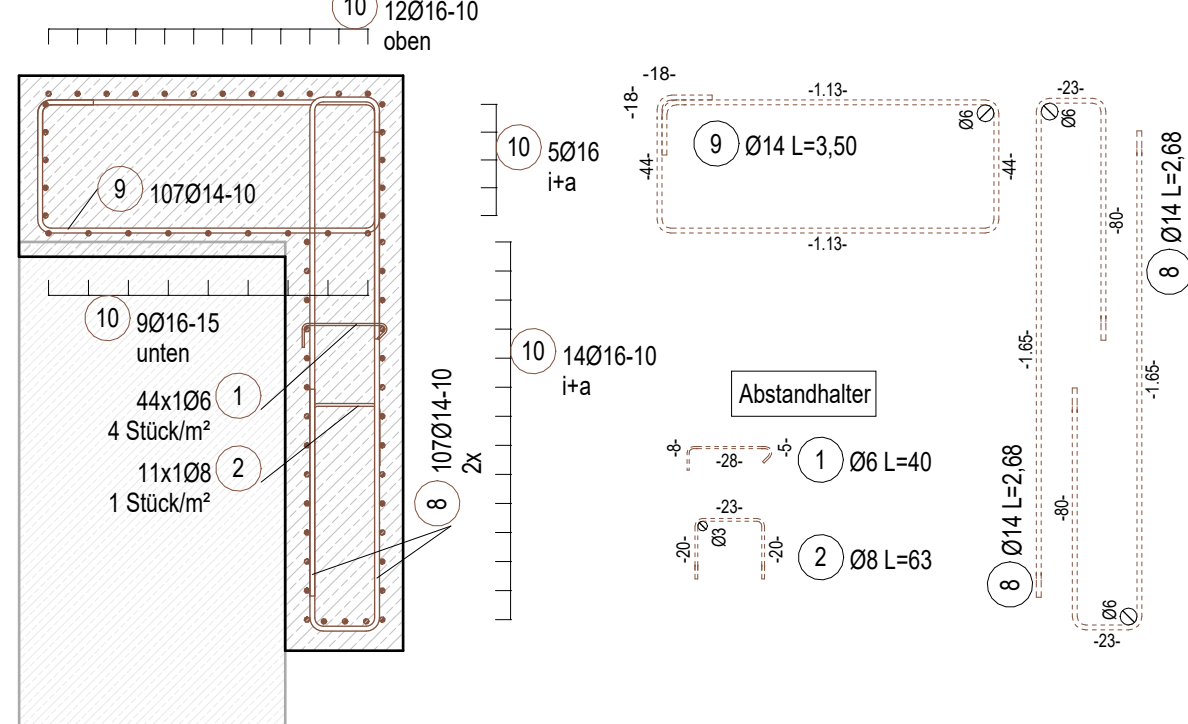
Biegeformen | M 1 : 50



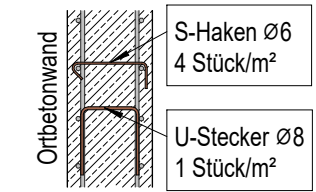
Schnitt A-A
Randeinfassung | M 1 : 25



Schnitt B-B | M 1 : 25

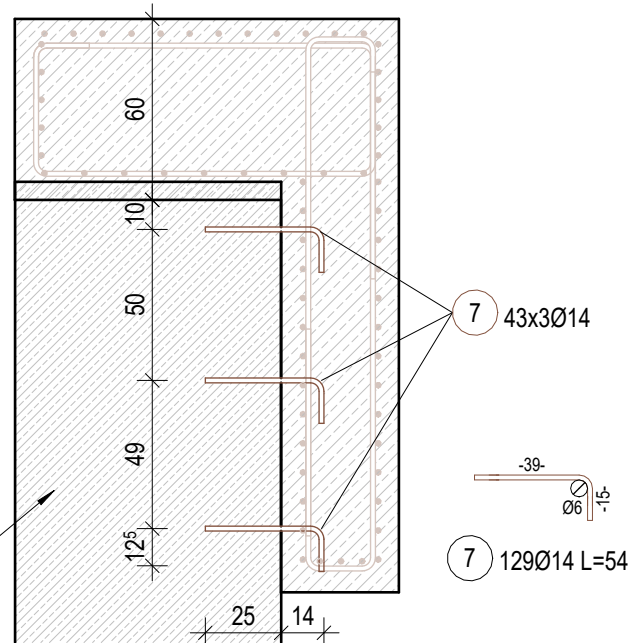


Regeldetail:
S-Haken / U-Stecker



Regeldetail Verankerung Vorsatzschale
M 1 : 25

Teil 3: 43 Sekundärpfähle




Anker zur Verbindung Bohrfahrlwand-Vorsatzschale
in Verbindung mit Hilti HIT-HY200 A:
Bohrloch \varnothing 18mm, Bohrlochtiefe 25cm, Bohrlochabstand \geq 0,50m
in einer Reihe je bewehrten Bohrfahrl
Einbau in das Bohrloch nach der Herstellung der Bewehrung,
Schenkel vertikal einbauen.
Es sind die Einbauvorschriften und Verarbeitungshinweise der
Fa. HILTI zu beachten!

Zugehörige Pläne

EMG-SP-102	Schalplan	Kopfbalken, Vorsatzschale - linkes Ufer
EMG-BP-104	Bewehrungsplan	Kopfbalken, Vorsatzschale - linkes Ufer, Teil 1
EMG-BP-105	Bewehrungsplan	Kopfbalken, Vorsatzschale - linkes Ufer, Teil 2
EMG-BP-106	Bewehrungsplan	Kopfbalken, Vorsatzschale - linkes Ufer, Teil 3
EMG-BP-107	Bewehrungsplan	Kopfbalken, Vorsatzschale - linkes Ufer, Teil 4

Pläne gültig im jeweils aktuellen Index.
 Pläne von beteiligten Planungsbüros siehe Planlaufzettel!

Legende

Absta	Abstandhalter	ME	Montageeisen	KB	Kopfbalken
AE	Anschlusseisen	VE	Verteilerisen		
AF	Arbeitsfuge	WU	Wasserundurchlässig		
EBT	Einbauteil	i+a	innen und außen		
lbd	Verankerungslänge	u+o	unten und oben		
lo	Übergreifungslänge	l+re	links + rechts		
	Bereich mit Schubbewehrung				

Hinweise

Alle Maßnahmen sind Rohbaumaße und dienen im Bewehrungsplan nur zur Orientierung! **Stahlmaße** beziehen sich auf **Außenmaße** (Methode A nach DIN EN ISO 3766).

Die Stückzahlen der Bewehrung sind vor der Ausführung vom Unternehmen verantwortlich zu prüfen. **Die Ausprägungen** (für H-St. etc.) sind mit den Angaben zu vergleichen und evtl. notwendige Änderungen der Bewehrungsführung mit der Tragwerksplanung zu klären.

An Ausprägungen ist die Bewehrung auf der Baustelle auszuschildern und durch Rundstahlbewehrung getilgt zu ersetzen.

Die nicht gezeichnete oder dargestellte Bewehrung ist den zugehörigen Bewehrungsplänen zu entnehmen. Alle Einbauteile, soweit statisch erforderlich und relevant (z.B. HBT, Ankerplatten etc.), sind den Schallplänen zu entnehmen. Zusätzlich sind die Pläne der betriebliehen Architekten und Fachplaner zu beachten. Einbauteile sind als **Einbauteile** im Bewehrungsplan zu fassen.

Einzelne Teile von Bewehrungsstrukturen sind untereinander und in der Schaltung genügend zu fixieren. Wenn erforderlich sind Abstandshalter, Böcke etc. im ausreichenden Umfang hinzuzufügen.

Vor dem Betonieren sind alle **Verreinigungen** zu entfernen.

Rüttelstützen / **Betonieröffnungen** sind nach dem Betonieren zu beseitigen. Die Verfügbarkeit von Bauteilen aus Beton für Stützbeton ist im Bereich der Bewehrungswerkzeuge und der Bewehrungsführung zu beachten. Rüttelstützen etc. zu achten.

Nachhandeln des Betons nach DIN 1045-3 sowie DIN EN 13670.

Arbeitsplan nach ZTV-Ling ausbilden (Zuschlagskonto freilegen).

Bei der Begrenzung der Rissbreite für dieses Bauteil wurde ein Beton angenommen, dessen Betonzugfestigkeit nach 5 Tagen höchstens 50% der mittleren Zugfestigkeit $f_{cm,28d}$ erreicht.
Die Betondruckfestigkeitsentwicklung $f_{cm}/f_{cm,28}$ des Betons ist auf folgende Werte zu begrenzen:
 $rs_{0,30}$ bei Betonieren unter sommerlichen Temperaturen
 $rs_{0,50}$ bei Betonieren unter winterlichen Temperaturen

Für den Betoniervorgang sind in jedem Bohrspfahlzwickel Kunststoffrohre DN 150 als Betonierrohre vorzusehen.

Mindestbiegeerolddurchmesser d_{be} für Stäbe (EC2, Tabelle 8.1)									
Haken, Vinkelhaken, Schrauben, Bügel			Schrittstäbe oder andere Krümmungen von Stäben (Rahmenecken)						
Stabdurchmesser		$d_{be} \geq 20 \text{ mm}$		Mindestwerte der Betondeckung rechnerisch zu $\geq 50 \text{ mm}$ oder $\geq 3 d_{be}$			Mindestwerte der Betondeckung rechnerisch zu $\geq 50 \text{ mm}$ oder $\geq 3 d_{be}$		
$d_{be} < 20 \text{ mm}$		$d_{be} \geq 20 \text{ mm}$		$> 10 \text{ mm}$ und $> 7 d_{be}$			$\geq 50 \text{ mm}$ und $\geq 3 d_{be}$		
4 d		7 d		10 d			15 d		
							20 d		
Die Stabtlängen wurden auf Basis der Außenmaße berechnet									
Baustoffe (Soweit nicht anders angegeben)									
letzte Stabstahlposition:				11		Betonstahl:		B500 B	
letzte Mattenposition:						Betonfestigkeitsklasse:		C35/45	
Betondeckung [mm]									
Bauteil		Expositionsklasse					Verlegetiefe a_c , c_{min}		
		Vorhaltemaß a_c					Verlegetiefe a_c , c_{min}		
		i/u					i/u		
		a/o					a/o		
		seif.					seif.		
Kopfbalken und Vordrüselsche		XC4, XD1, XF3, XA1, XM1, WA					60		
							60		
							60		

Alle Maßangaben auf den Plänen sind vor Beginn der jeweiligen Arbeiten am Bau zu prüfen.
Bei Nichtübereinstimmung mit den tatsächlichen Gegebenheiten ist die Bauleitung unverzüglich zu informieren.
Dies gilt auch bei Widersprüchen in den Planungunterlagen und/oder erkennbaren Planungsfehlern.
Planungsänderungen bleiben vorbehalten.
Für den Einbau von Bauteilen gelten, neben den allgemein anerkannten Regeln der Technik, die Einbau- und Montagevorschriften des Herstellers.
Diese Planungunterlagen gelten nur in Verbindung mit den Ausführungszeichnungen der Fachplaner.

[illegible]

	Stadt Leipzig Amt für Stadtgrün und Gewässer Abteilung Wasserversorgung / Flächenmanagement Prager Straße 118-136, 04092 Leipzig			Freigabe Planer: Datum/Unterschrift:	
	Datum/Unterschrift: Freigegeben:			Datum/Unterschrift: Freigegeben:	
<div style="text-align: center;">  </div>					
Höhenbezug: m.o. NN		Bauwerk:		Öffnung des Eistermühlgrabens Teilabschnitt 3.2 – Eisterstraße bis Lessingstraße	
Auftrag-Nr. Fachplaner:		Info-Mitgliedsanfrage:		Datum/Unterschrift: Gelesen, Bauherr:	
<div style="text-align: center;"> Bewehrungsplan Einiges Ufer, Teil 3 - Kopfbalken, Vorsatzschale </div>					
Datum bearbeitet		geprüft		Plan-Nr.:	
Datum Unterschrift		Datum Unterschrift		Blatt: 1189 x 841 Maßstab: 1:50 / 1:25	
Dateiname LPS-EMG-BP-106... - V-Kopfbalken, Vorsatzschale - linkes Ufer, Teil 3					